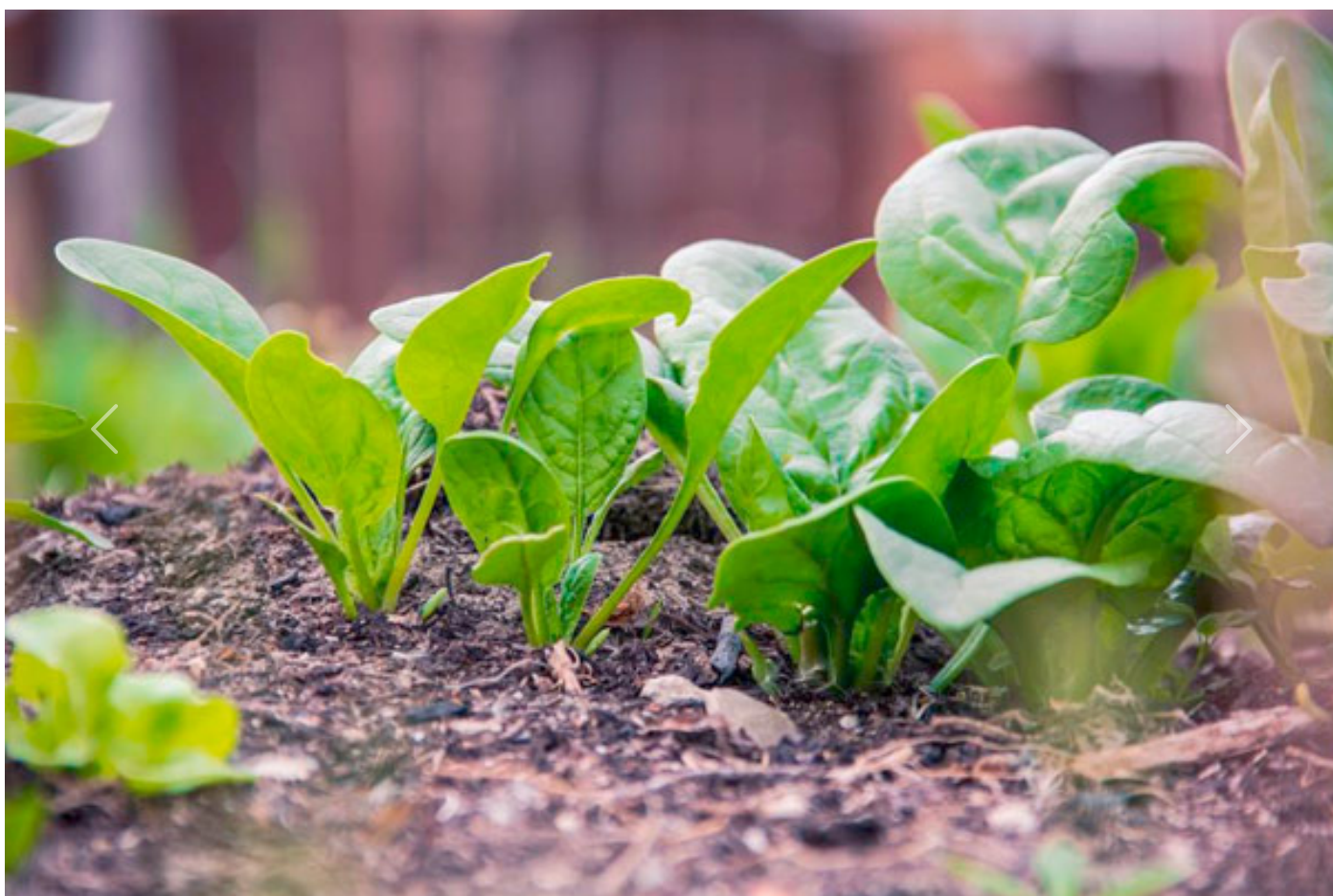


Ende September und Anfang Oktober werden die Bedingungen für die Entwicklung von Krankheitserregern günstig sein, die Fäulnis in der noch nicht geernteten Ernte verursachen.

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 25.09.2022 Брой: 9/2022*



Im September fiel in einigen Gebieten der südlichen Regionen (Haskovo, Pazardzhik, Chirpan, Karnobat, Plovdiv, Sandanski, Sliven, Burgas) wirtschaftlich bedeutsamer Niederschlag von 15–20 l/m², der die notwendige Feuchtigkeit für den Aufgang des im agrotechnischen Zeitfenster gesäten Winterrapses lieferte.

Eine Verbesserung der agrometeorologischen Bedingungen wird für Ende des Monats prognostiziert. In diesem Zeitraum werden späte Maishybriden ihre Entwicklung abschließen und in die Vollreife eintreten. Bei späten

Obstbaumsorten und in Weinbergen werden die Reifeprozesse bei Temperaturen um die klimatischen Normen verlaufen.

Während des Zeitraums sind keine signifikanten Niederschläge zu erwarten, und die Bedingungen werden den Abschluss der Ernte später Frühjahrskulturen, die Durchführung der Voraussaatbearbeitung auf für die Aussaat von Weizen und Gerste vorgesehenen Flächen sowie die Ausbringung von Mineraldüngern ermöglichen. In diesem Zeitraum beginnt das agrotechnische Zeitfenster für die Aussaat von Wintergetreidekulturen in den Hochfeldern und dem Vorbalkan. Bis Ende September werden die Bedingungen es erlauben, die Verzögerungen bei der Aussaat von Winterraps aufzuholen. Der Zeitraum ist geeignet für die Herbstaussaat von Spinat und für die Anlage neuer Erdbeerplantagen.

Zu Beginn des Zeitraums kann in vereinzelten Lagen der Beckenfelder die Möglichkeit der Frostbildung nicht ausgeschlossen werden, was die rechtzeitige Ernte frostempfindlicher Ernteprodukte erfordert.

In der ersten Oktoberwoche werden die agrometeorologischen Bedingungen durch wechselhaftes Wetter bestimmt sein, und in der zweiten Hälfte des Zeitraums – auch durch unterdurchschnittliche Temperaturen. Der prognostizierte Niederschlag in der ersten Oktoberwoche wird die Räumung der Flächen von späten Reihenkulturen verzögern. Das feuchte und kühle Wetter in der Mitte der ersten Dekade wird eine Voraussetzung für die Entwicklung von Fäulniserregern sein – Grauschimmel an der ungeernteten Ernte später Weintraubensorten und Späte Braunfäule an den Früchten von Herbst-Winter-Obstbaumsorten.

Die Ende September in den nordwestlichen Regionen, in Teilen der nordöstlichen Regionen und im Sofioter Feld gefallenen Niederschläge im Bereich von 20–30 l/m² (N. selo, Vidin, Lom, Oryahovo, Sofia, V. Tarnovo, Dobrich) erhöhten die Feuchtigkeitsreserven in den oberen Bodenschichten. Im folgenden Zeitraum wird in Westbulgarien und den zentralen Regionen wieder lokal intensiver Niederschlag prognostiziert, der die Durchführung der Voraussaatbearbeitung auf den für die Herbstaussaat vorgesehenen Flächen behindern wird. Es sind erhebliche Verzögerungen bei der Aussaat von Winterraps zu erwarten. Die ungünstigen agrometeorologischen Bedingungen Ende Sommer und Anfang Herbst, die Trockenheit und die anschließenden intensiven Niederschläge sind der Grund dafür, dass in vielen Gebieten der Feldregionen die agrotechnischen Zeitfenster im September für die Rapsaussaat – eine Kultur, die präzise Agronomie erfordert – verpasst wurden. Anfang Oktober beginnt das agrotechnische Zeitfenster für die Weizenaussaat in Nordbulgarien.

Quelle: NIMH